

Satzung über den Bebauungsplan

„Kandel - 1. Änderung“, Bad Rappenau und



Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kandel – 1. Änderung“, Bad Rappenau

Aufgrund

§ 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) und

§ 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.07.2019 (GBl. S. 313) und

§ 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403)

hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 24.09.2020 den Bebauungsplan „Kandel – 1. Änderung“, Bad Rappenau und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kandel – 1. Änderung“, Bad Rappenau als Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kandel - 1. Änderung“ und der örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 19.03.2020. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

- A) Planfestsetzungen vom 19.03.2020, M: 1:1000,
- B) Planungsrechtliche Festsetzungen vom 19.03.2020,
- C) Örtliche Bauvorschriften vom 19.03.2020.

Beigefügt ist eine gemeinsame Begründung vom 19.03.2020.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach § 213 BauGB handelt, wer die in § 213 BauGB genannten Tatbestände innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ausführt oder veranlasst.

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer auf Grund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen im Geltungsbereich der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Bad Rappenau, den 05.10.2020

Sebastian Frei, Oberbürgermeister